

Den Opfern der Kriege

Ehrendenkmale, Gedenktafeln und Kriegsmahnmale in der Stadt Wegberg

*Eine Ausstellung des Historischen Vereins Wegberg e.V.
in der Kreissparkasse in Wegberg vom 30. Oktober bis 22. November 2002*

In allen Stadtteilen Wegbergs bestehen Ehrenmale zum Gedenken an die Opfer und Gefallenen der Kriege.

Sie entstammen der Erfahrung unaussprechlichen Leids, für die Einzelnen, für ihre Familien und letztlich für uns alle. Ein Leid, für das wir Menschen um Ausdruck und Würde ringen.

Als im Historischen Verein vor einiger Zeit die Frage aufkam, wieviele und welche Ehrenmale es denn in der Stadt Wegberg gebe, fiel auf, daß bislang noch keine zusammenfassende bildliche Dokumentation dieser wichtigen Zeitzeugnisse in Wegberg erfolgt war.

So machte sich Franz Weide im Jahr 2000 daran, sämtliche Ehrenmäler und Ehrenanlagen des Stadtgebietes fotografisch zu erfassen.

Auf den Ausstellungstafeln werden insgesamt etwa 40 Fotos gezeigt. Sie umfassen alle Ehrenmäler des Stadtgebietes und zusätzlich Aufnahmen von neun Ehrentafeln, die zum größeren Teil aus dem Archiv der Stadt Wegberg stammen. Die Tafeln, überwiegend nach 1945 entstanden, enthalten Namen und Fotos der Gefallenen und Vermißten der verschiedenen Ortschaften des heutigen Stadtgebietes.

Neben dem Zweck, das Bewußtsein für die in der Stadt Wegberg vorhandenen Erinnerungs- und Ehrenmale zu stärken, soll die Ausstellung auch gerade denjenigen zum Dank dienen, die sich stetig der Pflege und dem Unterhalt dieser wichtigen Zeitzeugnisse widmen.

Unser besonders herzlicher Dank gilt Georg Heinrichs, bis zum Jahr 2001 und insgesamt über sieben Jahre lang stellvertretender Vorsitzender unseres Vereins, der die Idee zu dieser Ausstellung hatte, Franz Weide, der die Fotos zur Ausstellung mit großer Hinwendung angefertigt hat sowie Thomas Düren vom Stadtarchiv Wegberg für die Mitwirkung bei der Gestaltung der Ausstellung.

Ganz herzlich und nicht zuletzt möchten wir auch der Kreissparkasse in Wegberg danken, die es dem Historischen Verein wiederum freundlich ermöglicht hat, eine Ausstellung in ihren Räumen zu zeigen.

Gedenken wir alle gemeinsam den Verstorbenen und ihren Familien und bewahren wir ihnen auch in Zukunft ein würdiges und ehrendes Andenken.

Wegberg, im Oktober 2002

Historischer Verein Wegberg e.V.